

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 982 vom 15. September 1961

- 1 - "Griechenland am Comptoir Suisse" - Die nationale Herbstmesse in Lausanne beherbergt dieses Jahr einen offiziellen griechischen Pavillon, den das hellenische Königspaar besucht hat. (43 m)
  - 2 - "Uhren und Schmuck" - Die traditionelle Genfer Ausstellung "Montres et Bijoux" zeigt die in der ganzen Welt beachteten neuen Kreationen der schweizerischen Uhrmacher und Juweliere. (50 m)
  - 3 - "Weltmeisterschaft im Rad-Kunstfahren" - Der Schweizer Arnold Tschopp gewinnt in St. Gallen seinen dritten Weltmeistertitel. (41 m)
  - 4 - "Radball-Weltmeisterschaft" - Die Westdeutschen Karl und Oskar Buchholz besiegen in St. Gallen die ostdeutsche Mannschaft und gewinnen die Weltmeisterschaft. (37 m)

Titel usw. 12,50 m Länge: 183,50 m

Länge: 183,50 m

Communiqué No. 982 du 15 septembre 1961

- 1 - "La Grèce au Comptoir Suisse" - Le roi et la reine de Grèce ont visité le pavillon officiel grec à la grande foire automnale de Lausanne. (43 m)
  - 2 - "Montres et Bijoux" - La traditionnelle exposition genevoise présente une nouvelle fois les dernières créations de l'horlogerie, de la bijouterie et de la joaillerie. (50 m)
  - 3 - "Championnats du monde de cyclisme à l'artistique" - A St-Gall, le Suisse Arnold Tschopp gagne pour la troisième fois le titre de champion du monde (41 m)
  - 4 - "Championnats du monde de cyclo-ball" - Victoire des frères Buchholz, Allemagne de l'Ouest, qui deviennent champions du monde à St-Gall (37 m)

Titres etc. 12,50 m

Métrage: 183,50 m

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 982 del 15 settembre 1961

- 1 - La Grecia alla Fiera Svizzera di Losanna - Il Comptoir svizzero ospita quest'anno ufficialmente un padiglione greco, che é visitato dai reali di Grecia. (43 m)
- 2 - Orologi e gioielli - La tradizionale mostra ginevrina "Montres et Bijoux" espone le più recenti creazioni svizzere nel campo dell'oreficeria e dell'orologeria. (50 m)
- 3 - Campionati mondiali di ciclismo artistico - Lo svizzero Arnold Tschopp conquista a San Gallo il suo terzo titolo mondiale. (41 m)
- 4 - Campionati mondiali di ciclopalla - Karl e Oskar Buchholz della Germania Occidentale battono a San Gallo la squadra della Germania Orientale vincendo i campionati del mondo. (37 m)

Titoli ecc. 12,50 m

Metraggio: 183,50 m

1 - Griechenland am Comptoir Suisse - Hat sich im Comptoir Suisse in Lausanne nichts geändert? Doch, neue Hallen sind entstanden, und in einer von ihnen glänzen, noch fremd in der ungewohnten Umgebung, die landwirtschaftlichen Maschinen./ Was ist hier noch Ausstellung, und was schon Wirklichkeit? Auf jeden Fall spielen die lebendigen Ausstellungssubjekte ihre Rollen mit überzeugender Natürlichkeit./ Aber während ahnungslos die Stallhasen schnuppern/und sorglich die Mitterchen stricken,/ist das Atomzeitalter angebrochen - das beweist uns das Comptoir in einer fesselnden Sonderschau./ Was aber hat hier die Venus von Milo zu suchen? Sie zeigt an, dass Griechenland zu Gast ist./ Das griechische Königspaar: König Paul und Königin Friederike mit den Prinzessinnen Sophie und Irene haben die nationale Herbstmesse in Lausanne besucht, weil dieses Jahr der ausländische Pavillon, der jedes Mal einem andern Staat gewidmet wird, von Griechenland bezogen wurde, das in die Reihe der wirtschaftlich aufsteigenden Länder eingetreten ist./ Aus den Bildern leuchtet das alte Hellas auf, aber auch das moderne Griechenland mit seinem Handel und seinem vielfältigen Gewerbe/ ein Land, das sich kraftvoll aus den Kriegsruinen erhoben hat und in härtester Zeit seinen reichen, farbigen Traditionen treu geblieben ist. Nur im Bild? Nur im Abbild? Nein, auch in der Wirklichkeit und auf die anmutigste Weise, die sich ein Comptoirbesucher wünschen kann./

2 - "Uhren und Schmuck" - Die traditionelle Uhren- und Schmuckausstellung in Genf zeigt in einer besonderen Abteilung Kleinodien aus Indien, Zeugnisse östlicher Goldschmiedekunst von märchenhafter Feinheit./ Die moderne Ausstellung kreiert, wie jedes Jahr, sozusagen die Haute Couture der Uhren- und Schmuckmode./ Dieses Halsband aus Platin und Brillanten wurde eigens für den grossen Wettbewerb der Stadt Genf geschaffen./ Ein Ensemble aus Armband, Spange und Ohrenschmuck zeigt eine äusserst raffinierte Verwendung von Brillanten und Rubinen./ Und wieder ist die kleinste Uhr der Welt da, zierliches Schmuckstück und Chronometer zugleich, und wieder wird die Präzisionsmaschine, mit der man die Zeit misst, in Formen gehüllt, die ihr schmeicheln sollen./ Für die Herren gibt es eine Kalenderuhr, deren Datum um Mitternacht automatisch weiter springt. Nun ja, Männer lieben die Zeit in sachlicher Gestalt; für Damen werden die fliehenden Sekunden hübsch eingepackt, als wären sie harmloses Zuckerwerk./ Für Männer, die ebenfalls spielen wollen, gibt es die durchsichtige Uhr; man sieht die Zeit eilen, aber man kann sie kaum lesen./ Einen der Uhren- und Schmuckpreise der Stadt Genf hat Roger Ballmer mit dieser Dose aus Gold gewonnen./ Goldschmiede müssen Bildhauer im Kleinen sein./ Der Gewinner des Preises für ein Halsband aus Edelsteinen ist Rudolf Augsburger. Genf erhält mit diesen Wettbewerben eine grosse Tradition lebendig.

3 - "Radball-Weltmeisterschaft" - In St. Gallen ist in den Kämpfen um die Weltmeisterschaft im Rad-Kunstfahren der Deutsche Heinz Stapf einer der begabtesten Konkurrenten./ Unsicherheiten und Fehler, die dem nervösen Fahren unterlaufen, hat die Kamera diskret übersehen; die Preisrichter jedoch sind streng und gerecht./ Heinz Stapf wird keine Medaille gewinnen./ Dass auch Kunstfahrer gewöhnlich Velofahren können, beweist der Schweizer Arnold Tschopp, doch nicht für lange Zeit. Je ungewöhnlicher diese Amateurartisten ihr Fahrzeug benutzen können, desto mehr Vergnügen haben sie daran./ Der schwere Doppeldrehsprung:/ gelungen! Arnold Tschopp hat den Weltmeisterschaftstitel zu verteidigen, und er tut das mit verblüffender Sicherheit./ Was er jetzt anstellt, gehört zum schwierigsten Teil seines Programms; aber bei so korrekter Ausführung sieht alles selbstverständlich aus./ Noch eine Stellung, die man eigentlich einem Velo und einem Velofahrer kaum zuzutrauen wagte - und die Prüfung ist glücklich überstanden:/ Arnold Tschopp ist zum dritten Mal Weltmeister im Kunstfahren geworden! In der Radball-Weltmeisterschaft in St. Gallen schiessen die Brüder Buchholz, Westdeutschland, ihre Entscheidungstore gegen die ostdeutsche Mannschaft Martin und Degenkolb, die wir jetzt bei ihrem von rechts nach links zielenden Angriff -/und beim Schiessen ihres einzigen Tores in dieser Partie sehen./ Wohl versuchen die Ostdeutschen immer wieder ihr Glück;/aber Karl und Oskar Buchholz wissen ihr Tor gut zu hüten./Die Westdeutschen wieder in Angriffsstellung - und wieder sitzt der Schuss./Nach der ersten Halbzeit: ostdeutsche Angriffe, die keine Tore bringen./Die Westdeutschen spielen jetzt von rechts nach links; die Ostdeutschen wehren sich mit Geschick./Aber den Brüdern Buchholz gelingt es, aus schwierigen Situationen stets ihren Vorteil zu erspähen und neue Treffer zu erzielen./Dieses in technischer Hinsicht fesselndste Spiel des Turniers endet mit dem 8:1-Sieg der Westdeutschen./Mit diesem Erfolg haben Karl und Oskar Buchholz ihren 1959 errungenen Weltmeistertitel aufs neue erobert./

1 - La Grèce au Comptoir Suisse - Au cours des ans, le Comptoir suisse devenu Foire nationale de Lausanne s'est considérablement transformé et agrandie et, cette année, de nouvelles et spacieuses halles ont été érigées, ainsi celle consacrée aux machines agricoles. / Qu'est-ce qui est objet d'exposition, qu'est-ce qui est réalité? Peu importe, tout ce qui est visible joue son rôle avec un naturel parfait. / Et tandis que les lapins de sélection flairent les barreaux de leur clapier provisoire... / que cette tricoteuse ne voit pas la fin de ses mailles... / à proximité, l'ère atomique est présente avec toutes les machines compliquées que celà comporte. / Ce qui ne dérange pas la Vénus de Milo... qui ne pourra malheureusement pas applaudir ses souverains. / En effet, Leurs Majestés... / Le Roi des Hellènes, Paul... / et la Reine Frédérique, accompagnés des Princesses Sophie et Irène ont rendu visite à la Foire, car cette année, le traditionnel pavillon étranger était celui de Grèce, une présence qui évoque près de 35 siècles de civilisation continentale, d'histoire passionnante et un renouveau économique impressionnant. / Si des images restituent l'antique Hellade, la Grèce moderne présente les produits de son commerce et de ses industries. / La Grèce, pays valeureux et courageux qui a su se relever des ruines d'une longue et atroce guerre, tout en conservant ses traditions colorées. Le pavillon grec n'offre pas que des images, mais aussi la convaincante réalité que désire trouver chaque visiteur de la Foire nationale de Lausanne. /

2 - Montres et bijoux - L'exposition internationale "Montres et bijoux" de Genève présente entre autres des joyaux de l'Inde, admirables parures orientales, témoignage d'un art très ancien et d'une grande finesse. / L'exposition moderne donne le ton comme chaque année à la haute mode de la montre et du bijou. / Cette rivière de platine sertie de brillants a été créée tout exprès pour le Grand Prix de la Ville de Genève. / Un bracelet, une broche et des pendentifs forment un ensemble raffiné de brillants et de rubis. / La montre la plus petite du monde s'amenuise chaque année... A la fois bijou délicat et chronomètre... Le temps qui avance inexorablement se mesure avec précision, mais est enveloppé de formes, de matières les plus précieuses comme si l'homme voulait le flatter pour tenter de le scumer. Pour l'homme, l'heure ne suffit pas, il faut le quartième... et lui aussi file... file... Si la montre d'homme est habillée sobrement... celle de dame est parfois comme une petite bonbonnière renfermant de délicates et précieuses minutes. / Dans chaque homme sommeille un enfant, pour lui on a créé la montre transparante... où l'on peut voir la mécanique, mais, où l'on peut à peine lire l'heure, c'est secondaire. / Un des Prix Montres et bijoux de la Ville de Genève a été offert à Roger Balmer pour cette boîte originale en or. Où l'orfèvre s'est fait sculpteur! / Un prix pour cette rivière a été décerné à Rodolphe Augsburger, Genève, avec Montres et Bijoux, contribue à perpétuer l'art de la joaillerie. /

3 - Championnats du monde de cyclisme à l'artistique - A St. Gall, au cours des championnats du monde de cyclisme artistique, l'Allemand Heinz Stapf fait figure de talentueux concurrent. La caméra a passé discrètement sur les erreurs et l'insécurité du cycliste, dues à la nervosité, mais le jury ne s'en laisse pas compter... et Stapf n'aura pas de médaille. / Le Suisse Arnold Tschopp démontre que les coureurs à l'artistique savent aussi pédaler normalement comme tout un chacun. Mais pas pour longtemps. Plus ces artistes amateurs utilisent leur bicyclette de façon cocasse, plus leur mérite augmente. / Un difficile exercice / réussi parfaitement! Arnold Tschopp se doit de défendre son titre de champion du monde et il s'en tire avec une brillante assurance. / Ce que nous voyons est la partie la plus délicate de son programme, mais tout est exécuté de façon parfaite et, semble-t-il, avec facilité. / Encore une position qui, en vérité, semblerait pour tout autre, être un gageure. Ayant terminé son exhibition avec succès... / Arnold Tschopp remporte pour la troisième fois le titre de champion du monde. /

4 - Championnat du monde de cyclo-ball - Au Championnat du monde de cyclo-ball à St-Gall, les frères Buchholz, Allemagne occidentale, tirent sans arrêt, des buts décisifs contre les Allemands de l'Est, Martin et Degenkolb, que nous voyons attaquer maintenant de droite à gauche... / et qui marquent leur seul but de la partie. / Les Allemands de la zone orientale cherchent toujours à surprendre Karl et Oscar Buchholz, / mais ceux-ci savent défendre leurs filets. / Les occidentaux reprennent leur offensive et marquent. / Après la première mi-temps, nouvelle attaque orientale, mais sans succès. / Les Allemands de l'Ouest jouent maintenant de droite à gauche, ceux de l'Est se défendent avec ténacité. / Les frères Buchholz savent surmonter des situations difficiles et augmenter leur marque. / La partie la plus intéressante du tournoi se termine par la victoire des Allemands de l'Ouest par 8 à 1. / Les frères Buchholz qui sont à nouveau champions du monde rééditent leur exploit de 1959.

**1 - La Grecia alla Fiera Svizzera** - La Fiera Svizzera di Losanna é sempre la stessa? Difficile rispondere. In ogni caso si é arricchita di nuovi padiglioni, dove brillano, ancora spesiati, gli ultimi modelli delle macchine agricole./ Dove inizia la realtà e finisce l'esposizione? Gli articoli esposti svolgono il loro compito con molta naturalezza./ Mentre le lepri degli stalli annusano tranquillamente / e le previdenti mammme lavorano a maglia / è iniziata l'era atomica - ce la mostra il Comptoir con un interessante e singolare padiglione./ Cosa fa a Losanna la Venere di Milo?/ Indica che la Grecia é l'ospite d'onore della Fiera./ La coppia reale di Grecia:/ re Paolo / e la regina Federica con le Principesse Sofia e Irene hanno visitato la Fiera Nazionale di Losanna, poiché quest'anno nel padiglione dedicato ad uno stato estero sventola la bandiera greca./ Grandi fotografie illustrano l'antica Ellade, ma anche la Grecia moderna con il suo commercio e le sue industrie;/ un paese che é vivacemente rinato dalle rovine della guerra ed ha saputo rimanere fedele alle sue antiche tradizioni, anche negli anni più difficili. La realtà della Grecia é illustrata con molta naturalezza in questa quarantunesima Fiera di Losanna, con un padiglione che riscuoterà i consensi del pubblico./

**2 - Orologi e gioielli** - La tradizionale esposizione "Montres et Bijoux" di Ginevra mostra, in un importante reparto, gioielli indiani, testimoni dell'oreficeria orientale d'incredibile finezza./ La moderna esposizione crea - come ogni anno - l'alta moda degli orologi e dei gioielli./ Questa collana di platino e brillanti venne cesellata espressamente per il concorso organizzato dalla città di Ginevra./ Una "parure" formata di braccialetto, spilla e orecchini, dove brillanti e rubini si fondono alla perfezione./ Non manca all'esposizione, l'orologio più piccolo del mondo - capolavoro dell'oreficeria e dell'orologeria al tempo stesso. Il tempo, che avanza inesorabilmente, si misura con precisione, ma é avvolto dalle forme e dalle materie più preziose come se l'uomo volesse lusingarlo per cercare d'assoggettarlo./ Per gli uomini, un cronometro calendario: la data cambia automaticamente a mezzanotte. Gli uomini preferiscono orologi dalla linea semplice e neutra, mentre per le signore gli attimi fuggenti sono graziosamente impacchettati, quasi fossero inoffensivi confettini./ Per gli uomini che vogliono ancora giocare é stato creato un orologio trasparente: si vede passare il tempo ma non si puo' leggerlo./ Il signor Roger Ballmer ha vinto uno dei premi della città di Ginevra con questa scatola d'oro; i gioielli sono ormai diventati sculture in miniatura./ Il premio per una collana di pietre preziose é andato al signor Rudolf Augsburger. Con questo concorso, Ginevra mantiene viva una ... preziosa tradizione./

**3 - Campionati mondiali di ciclismo artistico** - A San Gallo si sono svolti i campionati mondiali di ciclismo artistico. Si esibisce il tedesco Heinz Stapf, uno dei concorrenti più dotati./ Il nostro operatore ha chiuso un occhio davanti all'insicurezza ed agli errori dovuti alla nervosità dei concorrenti; ma la giuria é severa e Heinz Stapf non riceverà nessuna medaglia./ Lo svizzero Arnold Tschopp dimostra che i corridori dell'artistica sanno anche pedalare normalmente. Ma non a lungo. Più questi artisti dilettanti usano la loro bicicletta in modo inabituale, più aumentano i loro meriti. / Un difficile esercizio: / riuscito perfettamente! Arnold Tschopp deve difendere il titolo mondiale e lo fa con stupefacente sicurezza./ Ora inizia la parte più impegnativa del suo programma: tutto é eseguito così' alla perfezione da sembrare facile./ Ancora una posizione, di cui in verità non si sarebbe creduto capace né un corridore né un velocipede - e l'esame é passato con successo: Arnold Tschopp é per la terza volta campione del mondo di ciclismo artistico./

**4 - Campionati mondiali di ciclopalla** - Pure a San Gallo, i campionati mondiali di ciclopalla. I fratelli Buchholz della Germania Occidentale segnano le reti decisive contro Martin/Degenkolb della Germania Orientale - che attaccano da destra a sinistra, segnando l'unica loro rete. / I tedeschi della zona orientale cercano ancora di passare, ma Karl e Oskar Buchholz sanno difendersi bene./ Eccoli ora all'attacco - coronato dal successo. / Nel secondo tempo, nuovi attacchi orientali che non portano frutti./ I fratelli Buchholz giocano ora da destra a sinistra; Martini e Degenkolb si difendono tenacemente./ Ma i campioni della Germania Occidentale sanno sfruttare anche le situazioni più difficili e riescono ad ottenere nuovi punti./ La partita tecnicamente più interessante del torneo termina con la vittoria per 8-1 della Germania Occidentale./ Con questo successo, i fratelli Buchholz hanno vinto il titolo di campioni mondiali, già conquistato nel 1959./